

# Beruf und Arbeit



1

Folge 8: Total fotogen



2



5



6

## 1 Sehen Sie die Fotos an. Was meinen Sie? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

a Wo sind Lara und Tim heute?

in Sofias Praxis

im Krankenhaus



b Was machen Lara und Tim?

ein Interview für den Deutschkurs

ein Interview für eine Zeitung

oder das Fernsehen



c Sie sprechen mit Sofia über ...

Familie und Beruf.

Arbeit und Beruf.

d Wer ist der Mann auf Foto 1?



Sofias Patient

Sofias Chef

e Was ist der Mann von Beruf?



Hausmeister

Journalist

3 ▶ 1-8

## 2 Hören Sie und vergleichen Sie.



KB 10 zehn



3



4



7



8

### 3 ▶ 1–8 3 Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

Physiotherapeutin Patient Hausmeister Chef  
Praxis Beruf Journalisten Deutschkurs 35

- Lara will ein Interview für den Deutschkurs machen. Das Thema ist „Arbeit und ..“.
- Herr Koch ist ..... von Beruf. Er kommt auch zum Interview.
- Sofia ist Physiotherapeutin von Beruf. Sie hat eine Ausbildung gemacht.
- Sofia hat zuerst drei Jahre in einer ..... gearbeitet.
- Sofias ..... war sehr gut.  
Aber nun hat Sofia eine eigene Praxis.
- Herr Koch ist der ..... von Sofia.
- Herr Koch arbeitet seit ..... Jahren als Hausmeister.
- Herr Koch denkt, Lara und Tim sind ..... bei einer Zeitung.



Laras Film

# A Ich bin **Physiotherapeutin**.



## A1 Wer ist was von Beruf? Ordnen Sie zu.

Hausmeister   **Physiotherapeutin**   Arzthelferin



Ich bin  
Physiotherapeutin.



Ich bin  
\_\_\_\_\_  
von Beruf.



Ich arbeite als  
\_\_\_\_\_  
bei „TerraMax Immobilien“.

Ich arbeite	als Hausmeister.
	bei TerraMax.

## A2 Berufe

a Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Tabelle.



• Ärztin



• Mechatroniker



• Hausfrau



• Polizistin



• Krankenpfleger

		
<input type="radio"/>	• _____	• Mechatronikerin
<input type="radio"/>	• Polizist	• _____
<input checked="" type="radio"/>	• Arzt	• <u>Ärztin</u>
<input type="radio"/>	• Hausmann	• _____
<input type="radio"/>	• _____	• Krankenpflegerin

b Machen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner eine Liste mit noch fünf Berufen.

Arzthelfer – Arzthelferin

## A3 Pantomime: Spielen Sie einen Beruf. Die anderen raten.

- ◆ Bist du Maurer?      ◆ Bist du Maler?
- Nein.                      ○ Ja genau.





## B1 Interview mit Sofia

3 ▶ 9 a Hören Sie und lesen Sie.

- ◆ Wann hast du die Ausbildung gemacht?
- Vor zehn Jahren.
- ▲ Und wie lange hat die Ausbildung gedauert?
- Drei Jahre.
- ▲ Und seit wann bist du schon selbstständig?
- Meine Praxis habe ich jetzt seit vier Jahren.



b Ergänzen Sie.

Wann hast du die Ausbildung gemacht? ..... zehn Jahren. / zwei Monaten.
Wie lange hat die Ausbildung gedauert? Drei Jahre. / Zwei Monate.
Seit wann / Wie lange bist du schon selbstständig? ..... vier Jahren. / 2017.

## B2 Interview mit Frau Watenga

3 ▶ 10 a Ergänzen Sie vor oder seit.  
Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- ◆ Frau Watenga, was sind Sie von Beruf?
- Ich bin Krankenpflegerin.
- ◆ Wann haben Sie die Ausbildung gemacht?
- ..... einem Jahr.
- ◆ Und wo arbeiten Sie jetzt?
- Im Krankenhaus Pasing.
- ◆ Wie lange arbeiten Sie schon dort?
- ..... einem Monat.
- ◆ Und macht die Arbeit Spaß?
- Ja, sehr. Ich habe sehr nette Kollegen.  
Und ..... einer Woche habe ich eine neue Chefin. Sie ist auch sehr nett.



b Markieren Sie in a und ergänzen Sie.

vor	● <b>einem</b> ..... Monat
seit	● ..... Jahr
	● ..... Woche

3 ▶ 11–13 **B3** Was ist richtig? Hören Sie und ergänzen Sie.



A

Nader (N)



B

Luba (L)



C

Amanuel (A)

- 1 N ist seit 1999 hier.
- 2 ..... ist seit 2016 in Deutschland.
- 3 ..... hat vor zwei Jahren geheiratet.
- 4 ..... ist Maurer.
- 5 ..... hat eine Tochter.
- 6 ..... macht einen Deutschkurs.
- 7 ..... ist bei einer Firma angestellt.
- 8 ..... ist gerade arbeitslos.
- 9 ..... hat gerade keine Stelle als Erzieherin.
- 10 ..... sucht einen Job als Koch.



Man schreibt:	Man sagt:
1999	19hundert99
2016	2tausend16

**B4** Das sind wir!

a Verbinden Sie und schreiben Sie sechs Fragen.

- |             |                            |
|-------------|----------------------------|
| 1 Wo        | a bist du von Beruf?       |
| 2 Wie alt   | b lernst du schon Deutsch? |
| 3 Wo        | c bist du hier?            |
| 4 Seit wann | d bist du geboren?         |
| 5 Was       | e hast du schon gelebt?    |
| 6 Wie lange | f bist du?                 |

1 Wo bist du geboren?

b Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner.

- ◆ Was bist du von Beruf?
- Ich arbeite gerade nicht. Ich suche einen Job als Taxifahrerin.



c Schreiben Sie einen Text über Ihre Partnerin / Ihren Partner wie im Beispiel.

Das ist Zola. Sie ist in Ghana geboren und 36 Jahre alt. Sie hat in Accra gelebt und ist jetzt seit einem Jahr in Deutschland. Zola lernt seit sechs Monaten Deutsch. Gerade arbeitet sie nicht. Sie sucht einen Job als Taxifahrerin.





## C1 Sofia früher und heute

Ordnen Sie zu.

hatte hat ist

### Vor 4 Jahren

Sie hatte noch keine eigene Praxis.

Sie war angestellt.

Sie ..... einen Chef.

### Heute

Sie ..... eine eigene Praxis.

Sie ..... selbstständig.

Sie ist die Chefin.



sie hat → sie **hatte**

sie ist → sie **war**

## C2 Annas Blog: Früher und heute

a Annas Job früher und heute. Lesen Sie und ergänzen Sie die Tabelle.



### Meine Jobs

Vor einem Jahr habe ich in einem Café gearbeitet. Ich hatte richtig viel Arbeit und oft Stress. Mein Chef war gar nicht nett. Mein Deutsch war schlecht. Ich habe die Kunden manchmal nicht verstanden. Ich glaube, ich war keine gute Kellnerin.

Heute arbeite ich in einem Restaurant. Ich habe nicht so viel Arbeit. Und meine Chefin ist toll! Mein Deutsch ist jetzt sehr gut. Heute bin ich eine super Kellnerin 😊.

	früher	heute
viel Arbeit?	viel Arbeit	
Chef/Chefin?		
Deutsch?		
gute Kellnerin?		ja

b Sprechen Sie.

Früher hatte Anna viel Arbeit.  
Heute hat sie nicht so viel Arbeit.

ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

# D Stellenanzeigen

## D1 Ich suche einen Job.

a Lesen Sie und markieren Sie.

Was haben die Leute früher gemacht? | Was machen sie heute? |  
Wann können/wollen die Leute arbeiten?

### Heute hier, morgen dort!

Hallo, ich bin Marie Kovalská. Ich komme aus Tschechien. Von Beruf bin ich **Krankenpflegerin**. Ich bin vor drei Jahren nach Hamburg gekommen. Hier habe ich gleich einen Arbeitsplatz als **Altenpflegerin** gefunden. Leider ist mein Deutsch noch nicht so gut. Ich möchte am Vormittag einen Deutschkurs besuchen und **am Nachmittag** arbeiten.



Mein Name ist Manos Oikonomou. Ich hatte einen Laden für Kleidung in Thessaloniki. Jetzt bin ich schon seit zwei Jahren hier in Hamburg. Zurzeit arbeite ich als Fahrer bei einem Paketdienst. Aber ich möchte unbedingt wieder als Verkäufer arbeiten. Ich habe tagsüber immer Zeit. Am Abend gehe ich dreimal pro Woche in den Deutschkurs.



Ich heiße Mihaela Pricope und komme aus Rumänien. Ich habe eine Ausbildung als Fremdsprachensekretärin gemacht. Leider hatte ich in der Ausbildung kein Deutsch. Seit Januar mache ich in Hamburg einen Intensivsprachkurs, Montag bis Freitag von neun bis fünfzehn Uhr. Ich suche einen Job am Nachmittag oder am Abend.



b Lesen Sie die Anzeigen und markieren Sie die **Berufe** und die **Arbeitszeiten**.

1

#### Ledil Supermärkte

Für unsere Hamburger Geschäfte suchen wir befristet für ein Jahr **Verkäufer/-innen** in Vollzeit und Teilzeit. Arbeitszeit: montags bis samstags ganztags oder halbtags (**vormittags 7–14 Uhr / nachmittags 13–20 Uhr**).

3

#### Aushilfen dringend gesucht

Für das Café Bistro Classico suchen wir von 16 bis 21 Uhr Aushilfen in der Küche auf 450-Euro-Basis, Mo–Sa.  
Tel.: 78 65 44 08

2

#### Seniorenresidenz Isabella

Wir suchen ab sofort Altenpfleger/-innen für 15 Std. pro Woche für nachmittags, 14 bis 17 Uhr. E-Mail: [seniorenresidenz-isabella@pflagedienste.de](mailto:seniorenresidenz-isabella@pflagedienste.de)

jeden Vormittag = **vormittags**

*auch so:* morgens, mittags, abends ...

Jeden Montag = **montags**

*auch so:* dienstags, mittwochs ...

c Welche Anzeige aus b passt zu welcher Person aus a? Ordnen Sie zu.

- Frau Kovalská     Herr Oikonomou     Frau Pricope

3 ▶ 14 **D2 Eine Stellenanzeige**

Lesen Sie die Anzeige und hören Sie dann das Telefongespräch. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a  Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag von 8 Uhr bis 11 Uhr.
- b  Das Café Rudolf zahlt 12 Euro pro Stunde.
- c  Herr Bechtold kommt am Donnerstag um 10 Uhr ins Café.

**Café Rudolf**

Wir suchen eine Aushilfe im Service für vormittags.  
Arbeitsbeginn sofort. Bewerbungen bitte an *Rudolf Brot GmbH*, Rathausplatz 5, 27721 Ritterhude.  
Telefonische Nachfragen unter 0 42 92 / 65 48 82 32.

**D3 Lesen Sie die Anzeige und spielen Sie ein Gespräch.****Fibio – Supermarkt**

Aushilfe gesucht | samstagsvormittags | Tel.: 0177/8 84 53 36

◆ ..., guten Tag.

○ Guten Tag, mein Name ist ...  
Ich habe Ihre Stellenanzeige gelesen.  
Sie suchen eine ... Ist die Stelle noch frei?

◆ Ja.

○ Gut. Und wie ist die Arbeitszeit?

◆ Von ... Uhr bis ... Uhr.

○ Aha. Das passt. Und wie ist der Verdienst pro Stunde?

◆ Wir zahlen ... pro Stunde.

○ Gut.

◆ Dann kommen Sie doch mal vorbei.  
Haben Sie am ... um ... Uhr Zeit?

○ Ja, da kann ich.

◆ Gut, dann bis ... Auf Wiederhören.

○ Vielen Dank. Auf Wiederhören.

**D4 Sie suchen eine Stelle. Schreiben Sie eine Anzeige.**

Suche Arbeit als Krankenpfleger für einen Tag in der Woche am Abend.  
Tel.: 0471/64583

Für wie lange?

- für
- einen Tag
  - ein Jahr
  - eine Stunde am Tag
  - zwei Wochen

## 1 Nomen: Wortbildung UG 11.01

	-in 
• der Mechatroniker	• die Mechatronikerin ⚠ • die Mechatronikerinnen
• der Arzt	• die Ärztin
• der Krankenpfleger	• die Krankenpflegerin
⚠ • der Hausmann	• die Hausfrau



Ergänzen Sie.

Er ist ..... von Beruf.  
Sie ist ..... von Beruf.

## 2 Lokale Präposition: *bei*, modale Präposition: *als* UG 6.03

Wo arbeiten Sie?	
Ich arbeite	als Hausmeister. bei TerraMax.

Und Sie? Was sind Sie von Beruf?  
Wo arbeiten Sie? Schreiben Sie.

Ich arbeite ...

## 3 Temporale Präpositionen: *vor*, *seit* + Dativ UG 6.01

	Singular				Plural		
<b>Wann?</b>							
Ich habe	vor	• einem Monat	• einem Jahr	• einer Woche	• zehn Jahren	die Ausbildung gemacht.	
<b>Seit wann? /Wie lange?</b>							
Ich bin	seit	• einem Monat	• einem Jahr	• einer Woche	• vier Jahren	selbstständig.	

## 4 Temporale Präposition: *für* + Akkusativ UG 6.01

	Singular				Plural	
<b>Für wie lange?</b>						
Ich suche	für	• einen Tag	• ein Jahr	• eine Stunde	• zwei Wochen	eine Arbeit.

Sie haben fünf Wünsche frei!  
Schreiben Sie.

Ich möchte gern für einen Tag ...

## 5 Präteritum: *sein* und *haben* UG 5.06

	sein		haben	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

Früher und heute. Schreiben Sie drei Sätze über sich.

Früher war/hatte ich ...  
Heute bin/habe ich ...

## Über den Beruf sprechen: Was sind Sie von Beruf?

Was sind Sie / bist du von Beruf?	Ich bin ... (von Beruf).   Ich arbeite als ... bei ...   Ich habe (k)eine Stelle als ...   Ich bin angestellt./selbstständig.   Ich arbeite gerade nicht.   Ich bin gerade arbeitslos.
-----------------------------------	--

Schreiben Sie über die Berufe von drei Freundinnen/Freunden.

Meine Freundin Tina ist Köchin, aber sie arbeitet gerade nicht. Sie hat ein Kind. Mein Freund ...

## Über Privates sprechen: Wo bist du geboren?

Wo bist du geboren?	In ...
Wo hast du schon gelebt?	In ... und in ...
Wie lange lernst du schon Deutsch?	Zwei Jahre.

Ihr Leben. Schreiben Sie.

Ich bin 1988 in Madrid geboren und habe auch 20 Jahre dort gelebt. Vor ...

## Über Berufserfahrungen sprechen: Ich hatte viel Arbeit.

Ich war Verkäufer(in)./Polizist(in)./Arzt/Ärztin./ ...  
 Ich hatte (nicht so) viel Arbeit. /viel/keinen Spaß.  
 Ich habe eine Ausbildung gemacht.  
 Der Chef war /Die Kollegen waren (nicht) nett.

## Am Telefon nach einer Stelle fragen: Ist die Stelle noch frei?

Guten Tag, mein Name ist ... Ich habe Ihre Stellenanzeige gelesen. Sie suchen eine(n) ... Ist die Stelle noch frei?	
Wie ist die Arbeitszeit?	Von ... Uhr bis ... Uhr.
Wie ist der Verdienst pro Stunde?	Wir zahlen ... pro Stunde.
Dann kommen Sie doch mal vorbei. Haben Sie am ... um ... Uhr Zeit?	



Sie möchten noch mehr üben?

3 | 15-17  
 AUDIO-  
 TRAINING

VIDEO-  
 TRAINING

## FILM

### Heidis Lieblingsladen

1 Kenans Arbeitstag. Sehen Sie den Film an und ordnen Sie.



Das ist Kenan Cinar. Er hat einen Obst- und Gemüseladen. Wie ist sein Arbeitstag?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Laden öffnen                                 | <input checked="" type="radio"/> 2 in die Großmarkthalle fahren |
| <input type="radio"/> Laden schließen                              | <input type="radio"/> Obst und Gemüse kaufen                    |
| <input type="radio"/> Kunden kommen                                | <input checked="" type="radio"/> 1 früh aufstehen               |
| <input type="radio"/> zu seinem Laden fahren und alles vorbereiten | <input type="radio"/> aufräumen und sauber machen               |

2 Wie ist Ihr Arbeitstag? Machen Sie Fotos und erzählen Sie.

## COMIC

### Der kleine Mann: Was sind Sie von Beruf?



Lesen Sie den Comic. Machen Sie dann ein Rätsel wie im Comic.

Ich stehe den ganzen Tag. Ich habe viele Kunden. Ich verkaufe Obst und Gemüse.

Du bist Verkäuferin.

## LESEN

## VON BERUF ERZIEHERIN

*Liebe*  
plus Zeit

Luisa, du bist Erzieherin und arbeitest im Kindergarten. Was macht ihr denn da? Erzähl doch mal!

- Ach, das ist so viel! Wir spielen mit  
 5 den Kindern, wir singen und tanzen zusammen, wir machen Musik und Sport, wir basteln und malen, wir kochen und essen zusammen und so weiter. Und wir schauen bei jedem Kind: Was macht es?  
 10 Wie geht es ihm? Was kann es schon? Gibt es Probleme?



Warum brauchen wir eigentlich Erzieherinnen und Erzieher?  
 Können die Eltern ihre Kinder denn nicht selbst erziehen?

- Wir wissen alle: Erziehung ist Liebe plus Zeit. Alle Väter und Mütter  
 15 lieben ihre Kinder. Aber oft arbeiten beide Eltern und haben nur am Abend und am Wochenende Zeit für ihre Kinder.

Aber manchmal sind auch Vater oder Mutter zu Hause.

- Ja, das stimmt. Aber der Kindergarten ist für alle Kinder gut. Sie spielen und lernen dort zusammen. Besonders wichtig ist das für Kinder  
 20 aus Migrantenfamilien: Im Kindergarten lernen sie schnell Deutsch.

**1 Was macht Luisa mit den Kindern im Kindergarten?**

Lesen Sie den Text und markieren Sie.

**2 Lesen Sie den Text noch einmal. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

- |   | richtig                             | falsch                   |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| a Luisa ist Erzieherin und arbeitet in einem Kindergarten.                    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b In dem Kindergarten können die Kinder nicht essen.                          | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| c Viele Eltern haben am Wochenende keine Zeit für ihre Kinder.                | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| d Kinder aus Migrantenfamilien können im Kindergarten schnell Deutsch lernen. | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

# Quellenverzeichnis

**Cover:** Bernhard Haselbeck, München  
**U2:** © Digital Wisdom

**S.10:** 1b: Gisela Specht, Weßling

**S. 12:** A2: A © Thinkstock/iStock/monkeybusiness-images; B © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; C © PantherMedia/Christian Fickinger; D © fotolia/MAST; E © Thinkstock/iStock/4774344sean

**S. 13:** B2 © Thinkstock/iStock/ajr\_images

**S. 14:** B3: A © Getty Images/iStock/Danish Khan; B © Thinkstock/iStock/Elitsa Deykova; C © Thinkstock/iStock/Highwaystarz-Photography; B4c © Thinkstock/iStock/lucian coman

**S. 15:** C2 © Thinkstock/Digital Vision/Jochen Sand

**S. 16:** D1: 1 © PantherMedia/iloveotto; 2 © Thinkstock/Digital Vision/John Rowley; 3 © Thinkstock/iStock/EpicStockMedia

**S. 17:** D5 © Thinkstock/Wavebreak Media

**S. 19:** Kraus Film, München

**S. 20:** Heidis Lieblingsladen: Kraus Film, München

**S. 21:** © Thinkstock/Stockbyte/Brand X Pictures

**S. 22:** Führerschein © Bundesdruckerei GmbH

**S. 24:** A1.2 © Thinkstock/Zoonar

**S. 25:** B3 © Thinkstock/iStock/\_human

**S. 27:** C4 © Thinkstock/iStock/Frank Merfort

**S. 28:** D1 © Thinkstock/Goodshoot

**S. 31:** Kraus Film, München

**S. 32:** Lesen © Thinkstock/Digital Vision/Siri Stafford

**S. 37:** A2: A © Thinkstock/iStock/Slphotography;

B © Hueber Verlag/Tatiana Mendonça

**S. 39:** C2 © Thinkstock/iStock/AlexRaths

**S. 40:** Smartphone Rahmen © Getty Images/DigitalVision Vectors/ET-ARTWORKS; Frau © Getty Images/OJO Images/Tom Merton

**S. 41:** E1: Mann © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia; Frau © Thinkstock/iStock/Lisa F. Young

**S. 43:** Kraus Film, München

**S. 45:** Film: Minga Media Entertainment GmbH, München

**S. 48:** Präpositionswürfel: Gisela Specht, Weßling

**S. 53:** D2 © Thinkstock/iStock/shironosov;

D3 © Getty Images/iStock/Electra-K-Vasileiadou

**S. 54:** D5 © Getty Images/iStock/JackF

**S. 55:** E2 © dpa Picture-Alliance/Arno Burgi

**S. 57:** Kraus Film, München

**S. 58:** Film: Minga Media Entertainment GmbH, München

**S. 59:** Lied: Alexander Keller, München

**S. 65:** D1: Autohaus © iStockphoto/tomeng; Schülerhilfe © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Amt: Florian Bachmeier, Schliersee; Privatperson © Thinkstock/Purestock

**S. 66:** 1 © iStockphoto/targovcom; 2 © Thinkstock/iStock/Bet\_Noire; 3 © fotolia/bernanamoglu;

5 © Thinkstock/FogStock/Vico Images/Erik Palmer

**S. 67:** E2 © Thinkstock/Goodshot/Jupiterimages;

E4 © Thinkstock/Photodisc/Rayes

**S. 69:** Kraus Film, München

**S. 70:** Strand © Thinkstock/iStock/Martina Berg;

Stroh © fotolia/PhotoSG; Moschee © fotolia/Ilhan

Balta; Wald © Thinkstock/iStock/VChorny

**S. 71:** A © Thinkstock/iStock/cohlmann; B: Tagesmutter © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages;

Kindergarten © Thinkstock/Comstock; Mittags-

betreuung © Thinkstock/Photodisc/Chad Baker/Jason Reed/Ryan McVay

**S. 71:** Smileys © Getty Images/iStock/pixelliebe

**S. 73:** 4 © Thinkstock/Wavebreak Media

**S. 77:** D2: Thomas © Thinkstock/iStock/tetmc;

Sonja © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen;

Tina © Thinkstock/iStock/Aleksander Kaczmarek;

Tom © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Koffer

von links: © iStockphoto/srebrina; © Thinkstock/iStock/

yevgenromanenko; © Thinkstock/iStock/Volodymyr

Krasyuk; © Thinkstock/iStock/PixelEmbargo; Schuhe

von links: © Thinkstock/iStock/zhaubasar; © Think-

stock/iStock/MaleWitch; © fotolia/klickerminth;

© Thinkstock/iStock/Naborahfatima; Räder von links:

© Thinkstock/iStock/arquiplay77; © Thinkstock/iStock/

Grzegorz Petrykowski; © iStockphoto/gradts; © Think-

stock/iStock/OCTOGRAPHER; Taschen von links:

© Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera Technologies;

© Thinkstock/iStock/zhekos; © Thinkstock/iStock/Pavel

Zaytsev; © Thinkstock/iStock/sunstock

**S. 81:** Kraus Film, München

**S. 82:** 1: A © Thinkstock/iStock/moodboard;

B © fotolia/W. Heiber Fotostudio; C © Thinkstock/

iStock/stask; D © Thinkstock/Wavebreak Media

**S. 83:** Feuerzeug © Thinkstock/iStock/eaglesky;

Brille © Thinkstock/iStock/WestLight; Schuhe © Think-

stock/iStock/ronstik

**S. 87:** A3: A © fotolia/Corinna Gissemann;

B © irisblende.de

**S. 89:** Maria © Thinkstock/iStock/Mervana;

Eduardo © Thinkstock/iStock/mocoo; Sibel © Think-

stock/iStock/Daniel Ernst; Pawel © Thinkstock/iStock/

IPGGutenbergUKLtd

**S. 90:** D1 © Thinkstock/Fuse

**S. 91:** E1: A © Thinkstock/iStock/SamRiley; B © Think-

stock/iStock/juefraphoto; C © Thinkstock/iStock/Elena-

Vasilchenko; D © Thinkstock/iStock/edenwithin;

E © PantherMedia/Carina Hansen; E2: A © Thinkstock/

iStock/RomoloTavani; B © Thinkstock/iStock/kzenon;

C © fotolia/Tobilander; D © fotolia/Fotowerk

**S. 93:** Kraus Film, München

**S. 94:** 1 © Getty Images/E+/mediaphotos; 2 © Think-

stock/iStock/dlugoska; 3 © iStockphoto/betoon; Illu

4 © iStockphoto/NGvozdeva

**S. 95:** 2: A © Getty Images/E+/mediaphotos;

B © Thinkstock/iStock/dlugoska; C © iStockphoto/

betoon

**S. 99:** 7 © iStock/Juanmonino; 8 © Thinkstock/iStock/

StockRocket

**S. 101:** 13 © Thinkstock/iStock/amazingmikael

**S. 102:** 17 © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst

**S. 104:** 22 © Thinkstock/iStock/ajr\_images

**S. 105:** 24 © Thinkstock/Photodisc/Jules Frazier

**S. 106:** 26: links © Thinkstock/iStock/VladislavStaroz-

hilov; rechts © Thinkstock/Photodisc/Getty Images;

27: a © Thinkstock/Hemera/Bartomiej Magierowski;

b © iStockphoto/gawrav

**S. 110:** 6: A © PantherMedia/arenaphotouk;

B © Bundesdruckerei GmbH, F © Bundesministerium

des Inneren; C, E © Hueber Verlag; D © fotolia/Angela

Kausche; 7 © Thinkstock/iStock/AlexRaths

**S. 111:** 10: A, C © fotolia/xiver; B © fotolia/vektoriert;

E © vulkanismus - stock.adobe.com; F © fotolia/

LaCatrina;

**S. 118:** 1: b © fotolia/Marem; c © Thinkstock/iStock/

jojoo64; d © fotolia/LaCatrina; e © fotolia/xiver

S. 120: 5: A © Thinkstock/Ron Chapple Studios; B © Thinkstock/iStock/DragonImages  
S. 121: 8 © Thinkstock/iStock/Juanmonino  
S. 122: 12 © PantherMedia/Kirill Ryzhov  
S. 123: 13 © Getty Images/iStock/sturti  
S. 125: 19: 1 © Thinkstock/Fuse; 2 © Thinkstock/iStock/waldrü  
S. 127: 23 © Getty Images/iStock/fotostorm  
S. 129: 28: links © Thinkstock/Monkey Business Images; rechts © Thinkstock/Design Pics  
S. 131: 1: Gisela Specht, Weßling  
S. 138: © Thinkstock/iStock/Milenko Bokan  
S. 142: 3: Gisela Specht, Weßling  
S. 143: 1 © iStockphoto/mevans  
S. 144: 3 © Thinkstock/iStock/melis82  
S. 148: 11: A © iStock/Sjo; B © iStockphoto/jaroon; C © Thinkstock/iStock/Oleksiy Mark; D © Thinkstock/iStock/Chunhai Cao  
S. 151: 22b © Thinkstock/iStock/Oleksiy Mark  
S. 153: 27: Illus: Fenster, Flasche, Heizung: Gisela Specht, Weßling  
S. 155: 3: 1 © Thinkstock/iStock/Jovanmandic; 2 © Thinkstock/iStock/JackF  
S. 156: 5: a © Thinkstock/iStock/JackF; b © Getty Images/E+/JGalione  
S. 160: 16: A © Thinkstock/iStock/Ridofranz; B © Thinkstock/Amit Somvanshi; C © Thinkstock/iStock/william87  
S. 162: 20 © Thinkstock/Purestock; 22 © Thinkstock/iStock/Minerva Studio  
S. 164: 26 © Getty Images/E+/EXTREME-PHOTOGRAPHER  
S. 168: 3 © Thinkstock/Blend Images/John Lund  
S. 169: 6 © Getty Images/iStock/Sami Sert; 7 © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle  
S. 171: © iStock/Getty Images Plus/Lisa Thornberg  
S. 174: 19 © Thinkstock/iStock/Manuta  
S. 174: 21: A © Thinkstock/iStock/Yulia-Images; B © Thinkstock/iStock/tonivaver; C © Thinkstock/iStock/gpointstudio; D © Thinkstock/Design Pics/Tomas del Amo; U22: A © fotolia/Tobilander; B © fotolia/Fotowerk; C © Thinkstock/iStock/RomoloTavani; D © Thinkstock/iStock/kzenon

S. 176: 23 © Thinkstock/iStock/JackFrog; 24: a2 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; b1 © Thinkstock/iStock/Artranqb; b2 © fotolia/Patrick Hermans; c1 © Thinkstock/iStock/JiAA- HodeAek; c2 © Thinkstock/iStock/Brand X Pictures  
S. 178: Illu Zeitung: Gisela Specht, Weßling  
S. 182: Journalistin © iStock/kupicoo; Ärztin © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Pfleger © iStock-photo/jonathandowney; Mechatroniker, Koch © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; Polizistin © fotolia/MAST; Fahrer © fotolia/Kzenon; Kellner © fotolia/WavebreakMediaMicro  
S. 190: A1: Gisela Specht, Weßling  
S. 197: 1. Z.v.l.: © Thinkstock/iStock/hdoggrafix; © iStockphoto/jaroon; © iStockphoto/macroworld; © Thinkstock/iStock/scanrail; 2. Z.v.l.: © iStock/Alan Crawford; © Thinkstock/iStock/Oleksiy Mark; TV © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay; Sprecherin © iStock/Alexander Podshivalov; © iStock/Sjo; 3. Z.v.l.: © Thinkstock/iStock/tiler84; © fotolia/Ericos; © Thinkstock/iStock/Pogotskiy; © Thinkstock/iStock/Chunhai Cao; 4. Z.v.l.: © Getty Images/iStock/pzAxe; © PantherMedia/Tobias Kaltenbach; © ThinkStock/iStock/Azure-Dragon  
S. 200: Mann © Thinkstock/iStock/moodboard  
S. 203: Hochzeit © PantherMedia/Ralph Rösch; Ostern © Thinkstock/iStock/kzenon; Silvester © Thinkstock/iStock/RomoloTavani; Weihnachten © PantherMedia/Carina Hansen; Karneval © irisblende.de

**Alle anderen Fotos:** Matthias Kraus, München  
**Illustrationen:** Jörg Saupe, Düsseldorf

**Bildredaktion:** Iciar Caso, Hueber Verlag München